

# Dänemarkbesuch für Schüler

## Gymnasium Technik der BBS reiste nach Dänemark

**CUXHAVEN.** Kurz nach den Sommerferien konnten die Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Gymnasiums Technik ihre Koffer packen. Der 13. Jahrgang der Mechatroniker-Klasse hatte sich erfolgreich für einen Auslandsaufenthalt in Dänemark im Rahmen des europäischen Förderprogramms Erasmus Plus beworben. Die zuständigen Fachlehrer Christina Ackerman aus Haderslev in Dänemark und Marko Schaffer von den Berufsbildenden Schulen Cuxhaven stimmten im Vorfeld ein umfangreiches Programm für die beteiligten dänischen und deutschen Schulklassen ab. So entstand eine Projektstruktur im naturwissenschaftlichen Unterricht, in dem die Schülerinnen und Schüler in kleinen Teams Lösungen zu einem Themenschwerpunkt erarbeiten und die Ergebnisse in englischer Sprache präsentieren mussten.

Die erzielten Ergebnisse der Schülergruppen, ein selbstkonstruierter Fallschirm und die not-

wendigen Berechnungen zu ihrem Modell konnten sich sehen lassen und wurden in einem abschließenden Wettbewerb gewürdigt. Aber auch die interkulturellen Erfahrungen kamen bei dem 14-tägigen Besuch im dänischen Haderslev nicht zu kurz.

Dabei hinterließ vor allem der Besuch der „Runensteine von Jelling“ einen bleibenden Eindruck. Sie sind die bedeutendsten Steine zur Geschichte Dänemarks und wurden 1994 zum ersten dänischen UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Die Lehrkräfte und die beteiligten Schulklassen waren von dem Aufenthalt in Dänemark begeistert.

Neben den persönlichen Erfahrungen der Jugendlichen wird der Mut und das Engagement jedes einzelnen Teilnehmers mit der Verleihung des Europasses am **Donnerstag, 13. Oktober**, an der BBS-Cuxhaven ausgezeichnet, bei dem auch die dänischen Kollegen aus Haderslev als Gäste erwartet werden. (red)



Die deutschen und dänischen Schülerinnen und Schüler mit Ihren Lehrkräften beim **Besuch der Runensteine von Jelling.** Foto: BBS